

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Rates der Stadt Bornheim
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Bornheim, 11. Juli 2017

Alexander Schüller
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus C 2. OG
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 01 01
F: 0 22 22 99 44 52

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir gemäß § 3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Rates der Stadt Bornheim:

Hans- Dietrich Genscher, Helmut Kohl und Helmut Schmidt durch angrenzende Straßenbenennung im Bornheimer Stadtgebiet würdigen

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Bornheim beauftragt die Verwaltung, drei aneinander angrenzende Straßen in einem der nächsten zu erschließenden Baugebiete auf dem Gebiet der Stadt Bornheim nach den herausragenden Politikern Hans-Dietrich Genscher, Helmut Kohl und Helmut Schmidt zu benennen.

Begründung:

Durch den Tod von Bundeskanzler a.D. Dr. Helmut Kohl verliert Deutschland seinen bisher am längsten regierenden Bundeskanzler und „Kanzler der Einheit“. Bereits im letzten Jahr hat Deutschland Abschied von seinem bisher am längsten regierenden Außenminister Dr. Hans-Dietrich Genscher genommen. Ein weiteres Jahr zuvor verneigte sich Deutschland vor Helmut Schmidt, einem der charismatischsten Bundeskanzler der Geschichte.

Diese herausragenden Politiker der Nachkriegsgeschichte sind in den Geschichtsbüchern und TV-Dokumentationen sowie Zeitungsberichterstattungen häufig zusammen abgebildet. Sie haben lange Zeit gemeinsam die Politik in Deutschland gestaltet und geprägt. Ihr Zusammenwirken und gemeinsames öffentliches Erscheinungsbild

symbolisieren die Wiedervereinigung Deutschlands und das Zusammenwachsen von Europa in herausragenden Maße.

Gerade in Zeiten der aufkommenden Krisen Europas und eines möglichen Auseinanderbrechens Europas ist es wichtig, dass wir uns des Werts Europas als größtes Friedens- und Freiheitsprojektes ständig vergegenwärtigen. Insbesondere die junge Generation nimmt Frieden und Freiheit in einem geeinten Europa zu häufig als selbstverständlich an.

Diese Errungenschaften sind weder selbstverständlich noch für die Ewigkeit festgeschrieben. Eine einander angrenzende Straßenbenennung gibt der Stadt Bornheim die Möglichkeit, diese großen Staatsmänner zu würdigen und in entsprechender Erinnerung zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick, Matthias Kabon und Fraktion.